



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

AUSGABE
01 | 26

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Aktuell

gewobau-Mieterbefragung 2025
Dritter Tiny Forest für Rüsselsheim

Seite 4

Schwerpunkt

Pflege der Außen- und Grünanlagen
der gewobau im Jahreslauf

Seite 6 / 7

News & Infos

Virtueller Rundgang durch das
Malerviertel HaBloch-Nord ist online

Seite 8

Frühlingserwachen
Frühblüherwiese
in der Berliner Straße
Ecke Georg-Treber-
Straße



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

**Die starken Seiten
der kommunalen Dienstleister**

ab Seite 14

Editorial



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

**Liebe Mieterinnen und Mieter,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

im neuen Jahr haben wir uns wieder zahlreiche Projekte und Maßnahmen vorgenommen. Neben den baulichen Themen wie Neubauvorhaben und die Modernisierung und Sanierung unserer Wohngebäude im Bestand, stehen auch wieder zahlreiche Wohnumfeld-Maßnahmen auf dem Plan.

Dazu informieren wir auf unseren Schwerpunktseiten 6 und 7 über die Pflege unserer Außenanlagen. Dabei beziehen wir uns auch auf die Ergebnisse der aktuellen Mieterbefragung (siehe auch gewobau Aktuell auf Seite 4).

Warum machen wir Mieterbefragungen?

Anliegen, Fragen und Erwartungen an das Wohnen verändern sich. Dabei spielen nicht nur Wohnungsgröße und Wohnungszuschnitt sowie die Ausstattung eine Rolle, also die klassischen „4 Wände“, sondern auch Themen wie Energieeinsparung, Nutzung neuer Technologien zum Beispiel beim Heizen und der Umgang damit sowie smarte Informations- und Kommunikationslösungen.

Auch das Wohnumfeld mit der zukünftigen Mobilität, die Pflege und die Neugestaltung von Spielplätzen und die klimaresistenten Bäume und Pflanzen auf unseren Grünflächen sind ein zunehmend wichtiger Punkt beim Wohnen.

Und nicht zuletzt steht bei einer Befragung auch immer der Service des Unternehmens, Ihres Vermieters gewobau Rüsselsheim, im Vordergrund. Da hat die Corona-Pandemie seinerzeit Veränderungen erforderlich gemacht und dabei Spuren hinterlassen.

Die Ergebnisse der aktuellen Mieterbefragung zeigen, dass wir mit den Maßnahmen, die wir in Coronazeiten treffen mussten, die Anliegen aus der Mieterschaft doch noch gut, sicher und recht zeitnah bearbeiten konnten.

Die Zukunft mit stärkerer digitaler Orientierung, die wir bereits jetzt von Dienstleistern und Serviceunternehmen aus anderen Branchen kennen und erleben, wird auch Auswirkungen auf unseren Service haben. Deshalb ist es gut zu wissen, dass die Mieterinnen und Mieter nicht nur unseren Service schätzen, sondern auch bereit sind, diesen zukünftig beispielsweise auch mit smarten Angeboten zu nutzen.

Daran arbeiten wir täglich und setzen uns für Ihre Belange und Anliegen auch zukünftig ein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen angenehmen Frühlingsbeginn.

Ihr Torsten Regenstein

A handwritten signature in blue ink that reads "Torsten Regenstein". The signature is written in a cursive, flowing style.

Geschäftsführer

Die Themen in dieser Ausgabe:



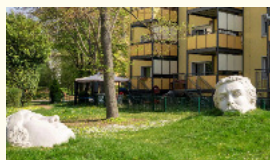
Aktuell

gewobau-Mieterbefragung 2025 Seite 4
Dritter Tiny Forest für Rüsselsheim gemeinsam gepflanzt Seite 5



Schwerpunkt

Die Außenanlagen der gewobau im Jahreslauf Seite 6 / 7



News & Infos

Das gewobauMobil ist wieder für Sie unterwegs Seite 8
Virtueller Rundgang durch das Malerviertel Haßloch-Nord Seite 8



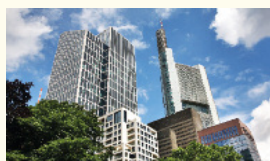
Intern

Jubiläen, Neueinstellungen, Verabschiedungen Seite 9



Veranstaltungen

Soziales Management: Feste, Veranstaltungen, Ausflüge Seite 10
Theater Rüsselsheim: Veranstaltungs-Tipps für den Frühling Seite 11



Reisen mit wohnen & leben e.V.

Auszug aus dem Reiseprogramm Frühling 2026 Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein
Redaktion: Petra Lühr, Beate Feindel
Titelfoto: H. Hebling
Fotos: Petra Lühr, Beate Feindel, Levin Locke, Volker Dziemballa, Frank Möllenberg,
Dr. Susanne Rapp, Isabella Groth, Jochen Meißner, AdobeStock

Konzeption und Design: www.pi-design-group.de
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden
Auflage: 7.100
Stand: März 2026

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städtedienstleistungszentrum Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

gewobau-Mieterbefragung 2025

Überwiegend positive Ergebnisse und Trends



Von August bis September 2025 haben wir bereits zum sechsten Mal eine große Mieterbefragung durchgeführt. Über 600 Miethaushalte haben teilgenommen, anders als zuvor, wurden dieses Mal rund 60 Prozent online und 40 Prozent telefonisch befragt. Mit dieser zweistufigen Befragung wollte die gewobau auch Mieterinnen und Mieter erreichen, die digitale Angebote bevorzugen. Die Befragung wurde, wie in den Jahren zuvor, wieder anonym vom Institut INWIS aus Bochum durchgeführt.

Wer hat an der Mieterbefragung teilgenommen?

Das Durchschnittsalter der Haushaltsvorstände liegt bei 53 Jahren. 36 Prozent der Haushalte sind Familien, 23,5 Prozent Singles oder Paare ab 65 Jahre. Ein Haushalt besteht durchschnittlich aus 2,5 Personen. Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen beträgt 2.670 Euro. 63 Prozent der Haushalte beziehen ihr Einkommen aus Berufstätigkeit, knapp 30 Prozent aus Rente.

„Wir bedanken uns bei allen Mieterinnen und Mietern, die sich beteiligt haben und uns somit wertvolle Erkenntnisse und Einschätzungen für unsere Arbeit geben“, so Geschäftsführer Torsten Regenstein.



Seit 2003 lassen wir regelmäßig die Zufriedenheit mit der Wohnsituation, mit Modernisierungen und Instandhaltung, mit unserem Kundenservice sowie mit dem Wohnumfeld abfragen. Aktuelle Themen wie Smart-Home-Angebote, Mobilität, Energieeinsparung und die Mieter-App flossen ebenfalls mit ein. „Bei jeder Befragung erhalten wir immer wieder neue und wichtige Erkenntnisse für die Verbesserung der Kundenbindung sowie für die Kommunikation mit unseren Mietern“, erklärt Geschäftsführer Torsten Regenstein.

Hohe Gesamtzufriedenheit

Das wichtigste Ergebnis: 68 Prozent der Mieterinnen und Mieter sind insgesamt mit ihrer Wohnsituation zufrieden. 73 Prozent bescheinigen der gewobau einen guten Ruf und 77 Prozent würden die gewobau weiterempfehlen. Rund 75 Prozent zeigen sich mit dem Service insgesamt zufrieden. Auch die Verbundenheit ist hoch: Rund 70 Prozent möchten weiterhin bei der gewobau wohnen. Wenn ein Umzug geplant wird, dann meist aus persönlichen Gründen, zum Beispiel, weil eine größere Wohnung für die Familie benötigt wird.

„Service und die Kundenorientierung des Unternehmens konnten ihre Zufriedenheitswerte erhalten, und dies trotz des so genannten ‚Coronaknicks‘ und den Einschränkungen, gerade auch im Servicebereich, die wir in den Coronajahren hatten“, so Geschäftsführer Torsten Regenstein.

Gute Noten für Service und Erreichbarkeit

Die Mitarbeitenden erhielten für Freundlichkeit und Kompetenz sehr gute Noten (1,7 bis 2,0). Auch die telefonische Erreichbarkeit wurde mit 2,0 bis 2,2 bewertet. Der Reparaturservice wurde von fast drei Vierteln der Befragten positiv bewertet, 70 Prozent sind mit den Technischen Kundenbetreuern und Hauswarten zufrieden.

Positiv hervorgehoben wurden außerdem:

- ▶ ausreichende Informationen zu Mietangelegenheiten (Note 1,8)
- ▶ gut verständliche Betriebskostenabrechnung (Note 1,96)

Zufriedenheit mit Wohnung und Modernisierung

Über 68 Prozent sind mit ihrer Wohnung insgesamt zufrieden, ein leichter Anstieg gegenüber 2019. Besonders positiv bewertet wurden der verbesserte Zustand von Fenstern und Türen, neue Wohnungseingangstüren, modernisierte Sanitäreinrichtungen sowie Wohnungsgröße, Zuschnitt und Ausstattung. Diese Punkte hat die gewobau seit der letzten Befragung kontinuierlich weiterentwickelt.

„Wir haben unter anderem mit unseren energetischen Sanierungen im Berliner Viertel und in anderen Wohnquartieren und unseren Modernisierungsmaßnahmen umfangreich in den Bestand investiert“, erklärt dazu Geschäftsführer Regenstein. Auch der Pflegezustand überzeugt: Für Wohngebäude und Außenanlagen vergaben die Mieterinnen und Mieter Noten zwischen 2,0 und 2,5. Die neugestalteten Eingangsbereiche und die bessere Beleuchtung der Zugangswege wirken sich ebenfalls positiv aus.

Wünsche im Wohnumfeld

Verbesserungsbedarf sehen einige Mieterinnen und Mieter bei:

- ▶ Sauberkeit und Müllplätzen
- ▶ Mülltrennung
- ▶ Zustand mancher Treppenhäuser

Spielplätze und Grünflächen werden weiterhin gut bewertet. Gewünscht wird jedoch ein größeres Parkplatzangebot, gleichzeitig wird die Verkehrsbelastung im Wohngebiet thematisiert.

Dritter Tiny Forest für Rüsselsheim gemeinsam gepflanzt Ein starkes Zeichen für mehr Grün im Quartier

Mit vereinten Kräften ist in der Außenanlage der gewobau Wohngebäude in der Spitzwegstraße der inzwischen dritte Tiny Forest in Rüsselsheim entstanden. An zwei engagierten Pflanztagen hat die gewobau Rüsselsheim gemeinsam mit MIYA forest e.V. ein neues, lebendiges Stück Stadtnatur geschaffen.

Besonders erfreulich war die begeisterte Teilnahme von rund 60 Kindern der Albrecht-Dürer-Schule, die voller Energie, Neugier und Freude ihre kleinen Bäumchen setzten. Auch gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein und zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gewobau sowie viele engagierte Anwohnerinnen und Anwohner unterstützten das Projekt mit großem Einsatz.

Eckdaten des Tiny Forest

Für den neuen Tiny Forest wurden rund 1.275 heimische Bäume und Sträucher gepflanzt, die eine besonders hohe ökologische Vielfalt

ermöglichen. Die Pflanzfläche umfasst insgesamt 425 qm und bietet ausreichend Raum für die Entwicklung eines dichten, klimaresilienten Miniwaldes. Die Umsetzung erfolgte nach der bewährten Miyawaki-Methode, die ein besonders schnelles Wachstum und eine hohe Widerstandskraft des entstehenden Waldes fördert. Das Projekt wurde durch die MVV Stiftung Zukunft (MVV Energie AG) unterstützt, die damit einen wichtigen Beitrag zur grüneren Stadtentwicklung in Rüsselsheim leistet.

Ein junger Wald, der das Quartier verändert

Dank der dichten Pflanzweise und der Vielfalt an heimischen Arten entsteht hier ein besonders klimaresilienter, schnell wachsender Miniwald, der in den nächsten Monaten das Quartier nachhaltig bereichern wird. Schon bald werden die jungen Pflanzen kräftig austreiben, Lebensraum für Vögel und Insekten bieten und das Wohnumfeld spürbar aufwerten.



Geschäftsführer Torsten Regenstein betont die Bedeutung des Projekts:

„Mit jedem Tiny Forest machen wir Rüsselsheim ein Stück grüner, lebenswerter und zukunftsfähiger. Besonders stolz sind wir auf die gemeinsame Kraft, die hinter diesen Projekten steckt – Kinder, Anwohner, Partner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen an einem Strang.“

Der neue Tiny Forest startet nun in seine spannende Wachstumsphase.

gewobau Schwerpunkt

gewobau Wohnumfeldgestaltung

Die Außenanlagen der gewobau im Jahreslauf



Krokus-Frühhblüherwiese

Die Außenanlagen der gewobau umfassen mehr als 400.000 Quadratmeter Fläche an den Wohnanlagen, die mit Rasen, Bäumen, Hecken und Beeten bepflanzt, mit Wegen und Parkplatzbereichen gepflastert und mit Spielplätzen, Mülleinhausungen und Fahrradständern und Parkdecks ausgestattet sind. Dazu gehören auch rund 720 Mietergärten an den Erdgeschosswohnungen, knapp 90 kleine und große Spielplätze und mehr als 1.900 markierte PKW-Stellplätze und Garagen.

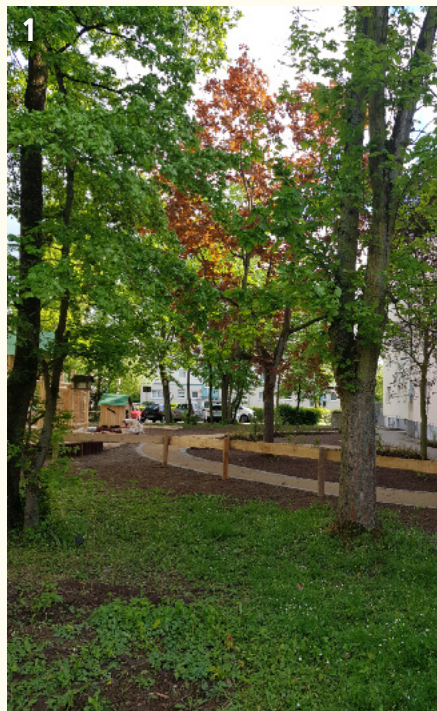
Die Pflege der Außenanlagen umfasst bei den so genannten „Grünflächen“ das regelmäßige 8malige Mähen in der Wuchssaison, den Heckenschnitt zweimal im Jahr, die Beetpflege und die Entfernung des Laubes in der Herbst-/Wintersaison, die kontinuierliche Kontrolle der über 5.000 Bäume im Bestand und deren Pflegemaßnahmen vom Astschnitt bis Neupflanzung. Diese Arbeiten sind fest an zwei Rahmenvertragspartner aus dem Garten- und Landschaftsbau vergeben. Diese kümmern sich das ganze Jahr über um alle nötigen Pflegemaßnahmen. Diese Arbeiten sind stark witterungsabhängig. Wir wollen die finanziellen Belastungen für unsere Mieterschaft weiterhin so gering wie möglich halten, deshalb gibt es hier keine vorher festgelegten Termine.

Unsere Bäume werden zusätzlich im Rahmen der Verkehrssicherung von Fachfirmen begangen und auf Standsicherheit geprüft. Daraus ergeben sich dann die notwendigen Pflegemaßnahmen. Die Baumpflege findet hauptsächlich zwischen November und Februar statt, um auch den Nestbau der Vögel nicht zu stören.

Neu gepflanzt wird in der Regel zwischen Februar und April, besonders schön sind dabei die Frühblüher im Februar und März. Alle Hecken in unserem Bestand wurden bis zum 28.02.2026 auf 1,4 m gekürzt. Damit wollen wir ein einheitliches Erscheinungsbild unserer Anlagen realisieren und die Betriebskosten, die sonst für einzelne Liegenschaften durch unterschiedliche Schnitthöhe mit der entsprechenden Bearbeitung und Pflege mehr kosten, für alle gleich halten.

Wir haben die Grünpflegeflächen in sechs Bezirken gebündelt und erreichen damit langfristig im Einkauf günstige Unterhaltungskosten, um das Kostenniveau stabil zu halten. Veränderungen in den Außenanlagen führen wir in Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen, Planungsbüros und hauseigener Expertise durch, um unsere Gestaltungs- und Pflegeziele zu erfüllen.

- 1 Außenanlage
Ernst-Barlach-Str. 2-14
- 2 Außenanlage
Ernst-Barlach-Str. 2-14
- 3 Heckenschnitt
Moritz-von-Schwind-Str. 11
- 4 Vorgarten mit Natursteinmauer
Ernst-Barlach-Straße





- 1 Klimaresistente Pflanze (Akebie)
- 2 Kunst am Bau Malerviertel HaBloch-Nord
- 3 Calisthenics-Park Wohnquartier Dicker Busch
- 4 Tiny Forest Paul-Ehrlich-Straße
- 5 Spielplatzanlage in der Virchowstr. 14

Unsere Pflegeziele sind in erster Linie der Erhalt der Anzahl der Gehölze, was gerade in Zeiten des Klimawandels von großer Bedeutung ist. Grünflächen senken zudem die Temperaturhöhe in den Wohnbezirken und bieten ein angenehmes Wohnumfeld. Hierbei setzen wir verstärkt auch auf Biodiversität, also klimaresistente Baum- und Pflanzenarten, die mit Hitze und Trockenheit besser auskommen. Denn auch die Bewässerung unserer Grünanlagen gehört zu den Pflegemaßnahmen. An den Wohnanlagen setzen wir zudem auch neue Freiflächenkonzepte um, sei es die biodiverse Gestaltung mit besonderen Holzkonstruktionen, Gabionenbänken und Sandflächen für die Insektenwelt oder besondere Blühwiesen und Beete mit Extrapflanzen für Bienen und Insekten sowie mit unseren Klimahainen und den nun drei Tiny-Forests.

Auf unseren Spielanlagen werden Spielsand oder Fallschutzmaterial nach Bedarf ergänzt, was nicht unbedingt jährlich, sondern bei

Bedarf in unterschiedlichem Turnus erledigt wird. Die Spielplätze werden wöchentlich begangen, quartalsweise gewartet und einmal im Jahr steht die Jahresuntersuchung an. Die Kosten einer Neugestaltung sowie der allgemeinen Instandhaltung bleiben dabei stets außerhalb der Betriebskostenumlage.

Zwei neue Spielplätze für 2026 geplant

An den Wohnanlagen Lenbachstraße 27-37 und an der Virchowstraße werden in diesem Jahr neue Spielplätze gestaltet. Der große Spielplatz an der Lenbachstraße wird komplett überarbeitet, in der Virchowstraße legen wir einen neuen Spielplatz an. Die Planungen sind bereits fortgeschritten und sollen dieses Jahr umgesetzt werden.

Unsere Außenanlagen pflegen und entwickeln wir im Jahresverlauf weiter, für das Wohlfühl beim Wohnen und für den Klimaschutz für Bewohnerinnen und Bewohner, für Mensch und für die Umwelt.



Klimahain-Blühwiese

News & Infos

Das gewobauMobil ist wieder für Sie unterwegs Ihr direkter Mieter-Service vor Ort!



„Haben Sie Ideen oder Wünsche, wie das Zusammenleben in Ihrer Nachbarschaft noch besser gestaltet werden kann? Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit! Gemeinsam können wir positive Veränderungen für alle Mieterinnen und Mieter bewirken. Nutzen Sie unseren Vor-Ort-Service. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!“

Anke Luciano
Prokuristin und Leiterin der
Abteilung Wohnungswirtschaft

Ab April fährt das gewobauMobil wieder durch die Wohnbezirke! Unsere Kundenbetreuer*innen und technischen Mitarbeiter*innen kommen direkt zu Ihnen für persönliche Gespräche und schnelle Lösungen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Anliegen rund um Ihre Wohnung und Ihr Wohnumfeld direkt vor Ort zu besprechen. Unsere Erfahrung zeigt: Viele Fragen und Probleme lassen sich im persönlichen Austausch oft schneller und unkomplizierter klären als am Telefon oder in der Geschäftsstelle.

Das gewobauMobil ist mit einem mobilen EDV-Arbeitsplatz ausgestattet, sodass wir Ihnen sofort Auskünfte zu Mieterangelegenheiten geben können. Außerdem stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, zum Beispiel auch bei Fragen rund ums Energiesparen.

Datum	Uhrzeit	Kundenbetreuer	Standort
13.04.2026	15.00-16.00 Uhr	Hartkorn / Kugler	Q 19 - vor dem Quartierscafé
06.05.2026	15.00-16.00 Uhr	Hartkorn	Essener Str. 32-34, Berliner Str. 59
11.05.2026	14.00- 15.00 Uhr	Kühnel / Arns	Hessenring 16-38a, Am Borngraben 40
11.05.2026	15.30-16.30 Uhr	Kühnel / Arns	Hessenring 3, Wartburgweg 5, Brandenburger Str. 7, 7a, 7b
13.05.2026	14.00-15.00 Uhr	Schleidt / Schäffer	Rheingauer Str. 27
13.05.2026	15.30-16.30 Uhr	Schleidt / Schäffer	Moritz-von-Schwind-Str. 14
20.05.2026	14.00-15.00 Uhr	Schleidt / Schäffer	Dreieichweg 54-58
20.05.2026	15.30-16.30 Uhr	Schleidt / Schäffer	Feuerbachstr. 40-64
27.05.2026	14.00-15.00 Uhr	Schleidt / Schäffer	Böllenseepplatz 10-12
27.05.2026	15.30-16.30 Uhr	Schleidt / Schäffer	Holbeinstr. 3-17
01.06.2026	14.00-15.00 Uhr	Kühnel / Arns	Robert-Bunsen-Str. 33-37
01.06.2026	15.30-16.30 Uhr	Kühnel / Arns	Paul-Ehrlich-Str. 2, Liebigstr. 13-19
03.06.2026	14.00-15.00 Uhr	Kühnel / Arns	Thüringerstr. 42-46, Hessenring 43, 47-51, 55, Masurenweg 1-9
03.06.2026	15.30-16.30 Uhr	Kühnel / Arns	Hessenring 84, Liebigstr. 20, Virchowstr. 29
08.06.2026	15.00-16.00 Uhr	Kugler	Bonner Str. 64, Garagenhof
22.06.2026	15.00-16.00 Uhr	Kugler	Am Maindamm 41-45, Sackgasse nahe TG-Zufahrt
08.07.2026	15.00-16.00 Uhr	Hartkorn	Berliner Str. 14-20



Torsten Regenstein mit der Künstlerin Anna Ingerfurth

„Mit dem virtuellen Rundgang machen wir Kunst und Quartiersgeschichte für alle erlebbar, unabhängig von Ort und Zeit. Das Malerviertel Haßloch-Nord steht beispielhaft für unser lang-jähriges Engagement, Wohnqualität, Kunst und Identität miteinander zu verbinden.“

Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Virtueller Rundgang durch das Malerviertel Haßloch-Nord ist online

Auf der Startseite www.gewobau-online.de unter der Rubrik Unternehmen „Malerviertel Haßloch-Nord“ ist ein virtueller Rundgang durch das Malerviertel Haßloch-Nord verfügbar, der als interaktive Karte aufgebaut ist. Er startet am markanten „Eingangstor“ des Quartiers und führt zu allen realisierten Kunstwerken, die aus den Kunstwettbewerben hervorgegangen sind. Auf der Karte können die nummerierten Standorte ausgewählt werden. Begleitende Texte liefern Wissenswertes zu den Kunstwerken im Bild, den zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern sowie zu den historischen Malerpersönlichkeiten, nach denen die Straßen benannt sind.



Hintergrund des Projekts ist die kontinuierliche Entwicklung des Quartiers. In den vergangenen 20 Jahren hat die gewobau Rüsselsheim die Wohnanlagen modernisiert, energetisch ertüchtigt und durch Neubauten ergänzt.

Ergänzend dazu wurde 2016 der Kunstwettbewerb „Malerviertel Haßloch-Nord“ ins Leben gerufen, aus dem bislang sieben Kunstwerke hervorgegangen sind. Im Jahr 2026 folgt die Installation des Kunstwerks „Insel des Pan“; weitere Projekte, wie das in der Moritz-von-Schwind-Straße, sind bereits in Vorbereitung.

Dienstjubiläen

15, 25 und 35 Jahre bei der gewobau



Frank Müller



Jürgen Hartkorn



Meike Fürmann

Am 1. Januar 2026 durfte **Frank Müller** ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Seit 35 Jahren ist er nun im Einsatz bei der gewobau. Als Technischer Kundenbetreuer in der Technischen Abteilung Service ist er für viele Mieterinnen und Mieter der erste Ansprechpartner direkt vor Ort. In all den Jahren hat er unterschiedliche Kundenbezirke betreut. Seit 1998 kümmert er sich um die Liegenschaften in Haßloch-Nord. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die regelmäßige Kontrolle der baulichen Anlagen im Rahmen der Verkehrssicherung sowie die Koordination von internen und externen Aufträgen im Bereich der Kleininstandhaltung, inklusive Kosten- und Leistungskontrolle.

Am 1. Januar 2001 startete **Jürgen Hartkorn** seine Laufbahn bei der gewobau und blickt nun auf 25 Jahre Unternehmenszugehörigkeit zurück. Während dieser Zeit war er in verschiedenen Bereichen der Technischen Abteilung

Service tätig, u. a. in der Technischen Kundenbetreuung, der Reparaturannahme und im Regiebetrieb Verkehrssicherung. Im Mai 2024 wechselte er in die Abteilung Wohnungswirtschaft. Dort übernimmt er seitdem eigenständig die technischen Wohnungswechsel und ist Ansprechpartner für alle technischen Fragen rund um den Ein- und Auszug.

Meike Fürmann feierte am 1. Januar 2026 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Sie ist Leiterin der Stabsstelle Personal & Recht. In ihrem Verantwortungsbereich liegen das Personal-Recruiting und Personal-Marketing sowie Personalverwaltung und Personalentwicklung. Darüber hinaus berät sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte in allen Personalfragen und unterstützt die Geschäftsführung bei der strategischen und operativen Steuerung des Unternehmens.

Neueinstellungen

Seit dem 01. Januar verstärkt Herr **Arthur Lorek** das Team der gewobau. Der ausgebildete Metallbauer wurde als Technischer Kundenbetreuer eingestellt und ist nun erster Ansprechpartner vor Ort für unsere Mieterinnen und Mieter im Berliner Viertel und der Innenstadt.



Verabschiedungen

Zudem haben wir uns von zwei Kolleginnen aus der Abteilung Betriebswirtschaft verabschiedet:

Nach über zwölf Jahren ist **Cornelia Haase** bei der gewobau zum Jahresende in den Ruhestand gegangen ist. **Christiane Eichert** wurde zum 28. Februar 2026 nach fast 10-jähriger Tätigkeit in die Rente verabschiedet.

Beide waren im Bereich Rechnungseingang tätig und über viele Jahre hinweg verlässliche und geschätzte Ansprechpartnerinnen. Mit ihrer Sorgfalt, Erfahrung und herzlichen Art haben sie diesen Bereich maßgeblich geprägt.



Cornelia Haase



Christiane Eichert

Veranstaltungen

gewobau Soziales Management

Feste, Veranstaltungen, Ausflüge

Spiel, Spaß und Gemeinschaft im „Dicken Busch“

Am 11. April von 15-17.30 Uhr startet das große Spielefest der Spielplatzbetreuung im Freizeithaus Dicker Busch, Hessenring 76. Zum Auftakt der Spielsaison erwarten Kinder Bastel-, Spiel- und Schminkaktionen, während Erwachsene bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen können. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern freuen wir uns auf einen fröhlichen Start in viele bewegte Spielnachmittage bis in den Herbst! „Raus auf die Spielplätze!“ – denn dort bringen die Spielplatz-Patinnen nicht nur Bewegung und Abwechslung, sondern auch ein starkes Gefühl von Gemeinschaft mit.



Bastelwerkstatt für Kinder

Mitmachen erwünscht!

Malen, basteln, kochen und gemeinsam kreativ sein: In unserer Bastelwerkstatt sind Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren herzlich willkommen. Jeden Donnerstag von 15-17 Uhr in der Gutenbergstr. 6, Aufenthaltsraum. Neben kreativen Angeboten stehen auch Feste, Feriausflüge und generationsübergreifende Aktionen auf dem Programm. Die Teilnahme ist für Kinder der gewobau kostenlos.

Infos & Anmeldung:
Frau Reis, Tel. 06142-695-617
oder Frau Prozeller, Tel. 0162-1657335.



Gemeinsam unterwegs – Ausflug nach Bad Kreuznach

Die gewobau lädt herzlich zu einem Tagesausflug nach Bad Kreuznach am Dienstag, 23.06.2026 ein. Nach einer etwa einstündigen Stadtführung mit der Bimmelbahn bleibt Zeit zur freien Verfügung.

Abfahrt: 8.15 Uhr vor der gewobau, Marktstr. 40 / Bahnhofsplatz. Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Die Kosten für Bus und Führung übernimmt die gewobau. Anmeldung bis 18.05.2026 bei Frau Reis unter Tel. 06142-695-617.



Einladung zum Kreativnachmittag

Lust auf Basteln, Austausch und gute Gespräche? Dann sind Sie herzlich zum Kreativnachmittag am 16.03.2026 um 14.00 Uhr eingeladen. Treffpunkt ist der Eingang der Anlage Mathias-Grünewald-Str. 2. Gemeinsam mit Frau Prozeller und Frau Reis vom Sozialen Management verbringen Sie ein paar gesellige Stunden voller Ideen. Bitte Getränke selbst mitbringen. Anmeldung bis 06.03.2026 bei Frau Reis unter Tel 06142-695-617.



Rückblick: Kulturausflug nach Mannheim – Besuch der Kunsthalle und des Weihnachtsmarkts

Im Dezember 2025 unternahmen Seniorinnen und Senioren der gewobau Rüsselsheim einen gemeinsamen Ausflug nach Mannheim. Auf dem Programm stand zunächst der Besuch der Kunsthalle Mannheim mit der Sonderausstellung „Kirchner, Lehmbruck, Nolde. Geschichten des Expressionismus“, die im Rahmen einer Führung spannende Einblicke in diese bedeutende Kunstrichtung bot.

Anschließend ließ die Gruppe den Tag auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt rund um den Wasserturm ausklingen. Lichterglanz, weihnachtliche Düfte und geselliges Beisammensein machten den Ausflug zu einem rundum gelungenen Jahresabschluss.



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Veranstaltungs-Tipps für das Frühjahr 2026

Freitag, 13. März
The Robbie Experience
Tribute-Show

Samstag, 21. März
MEDLZ
A cappella Konzert

Mittwoch, 25. März
Familie Flöz
Schauspiel

Sonntag, 29. März
ALL WELL – Bayerns größte Kleinkunstoffamilie
Konzert

Donnerstag, 16. April
Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu
Jazz

Freitag, 24. April
Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Konzert

Samstag, 16. Mai
Schauspielschule Mainz – Homo Empathicus
Schauspiel

Freitag, 22. Mai
Jan Plewka singt Rio Reiser
Konzert

Samstag, 23. Mai
Jedermann Razelli Remix
Performance

Mittwoch, 27. Mai
Harald Schmidt trifft Bernd Gnann

Freitag, 26. Juni
Jan Seven Dettwyler Trio
Konzert



Jedermann Razelli Remix / © Stephan Brückler

Das Landesjugendsinfonieorchester Hessen gastiert in Rüsselsheim

Das Landesjugendsinfonieorchester Hessen (LJSO) feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Seit fünf Jahrzehnten begeistern die jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker das Publikum bei ihren Tourneen durch die hessischen Städte.

Am **24. April 2026** um 20 Uhr macht das Ensemble im Rahmen seiner Frühjahrskonzerttournee und anlässlich der Jubiläumsfeiern des Stadtverbands der kulturellen Vereine und des Verbands der interkulturellen Vereine Rüsselsheim auch Halt im Großen Haus des Theaters Rüsselsheim.

Freuen Sie sich auf ein kulturelles Highlight mit Spitzentalenten und einem traumhaften Programm.



Laura Brichte ©

Kultur im Sommer
Rüsselsheim
11.–22. Juli 2026



Der Sommer wird bunt! Vom 11. bis zum 22. Juli findet „Kultur im Sommer“ in Rüsselsheim statt. Freuen Sie sich auf ein vielfältig zusammengesetztes Programm aus Mitmachaktionen, Konzerten, Abend- und Tag-Veranstaltungen, Sport, Kunst und Kultur. Der Vorverkauf startet im Juni 2026.

Ticketverkauf

Save the date! Das Spielzeitprogramm 2026/2027 erscheint Mitte Juni 2026! Einige Veranstaltungen gehen bereits im Frühjahr in den Verkauf, ab dem 25. Juni sind dann sämtliche Veranstaltungen der neuen Spielzeit buchbar. Der Spielplan beinhaltet klassisches Schauspiel, mitreißende Musicals, Konzerte, Shows, Comedy, Oper, internationale Talente der Jazz-Fabrik und Junges Theater: im Theater Rüsselsheim kommen alle auf ihre Kosten.

Tickets für alle Veranstaltungen der noch laufenden Spielzeit sind über www.theater-ruesselsheim.de, telefonisch unter **06142/832630** und im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, erhältlich.



Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Jahresprogramm bietet auch Mehrtagesreisen. "Halo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9 -12 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer **069-6786741150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Straße / Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter **www.wohnenundlebenev.de**

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf **www.gewobau-online.de/fuer-mieter**

Reiseteilnehmer*innen, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Frühling 2026**

Dienstag, 05. Mai 2026

Frankfurt: Commerzbank Tower

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Frankfurter Skyline erkunden Sie mit Silke Wustmann das höchste Bürogebäude Deutschlands. Der 1994 bis 1997 errichtete Commerzbank Tower punktet mit einer außergewöhnlichen Architektur, zu der neben dem einzigartigen Atrium auch die neun Turmgärten zählen.

Unsere Leistungen:

1,5 Std. Führung um 18.00 Uhr und um 20.00 Uhr
Preis pro Person: 23,- Euro
(Eigenanreise)



Samstag, 09. Mai 2026

Tagesfahrt: Bamberg

Bamberg, UNESCO-Weltkulturerbe seit 1993, beeindruckt mit dem größten unversehrt erhaltenen historischen Stadtkern Deutschlands. Bekannt für seine Biertradition, können Sie die Stadt auf eigene Faust erkunden oder optional an einer Bootstour teilnehmen und dabei Interessantes über die spannende Stadtgeschichte erfahren.

Unsere Leistungen:

Zustieg: Rüsselsheim, Frankfurt
Preis pro Person: 33,- Euro (Busfahrt)
zzgl. 80 Min Bootsfahrt um 13.00 Uhr: 13,- Euro



Donnerstag, 11. Juni 2026

Tagesfahrt: Oppenheim Kellerlabyrinth

Enge, verwinkelte Gassen, urig-rustikale Architektur und mittelalterliches Flair zum Anfassen erwartet Sie in Oppenheim. Erkunden Sie die Stadt bei einer ein- einhalbstündigen Stadtführung. Am Nachmittag können Sie optional an einer einstündigen Führung durch das Kellerlabyrinth teilnehmen.

Unsere Leistungen:

Zustieg: Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim
Preis pro Person: 30,- Euro (Busfahrt)
zzgl. Stadtführung um 10.15 Uhr: 6,- Euro
zzgl. Kellerlabyrinth um 14.30 Uhr: 12,- Euro



NEU

حصريا لزيانن جويباو**برنامج الأسفار خريف / شتاء 2026**

تعرض جويباو سويا مع جمعية "فونن أوند ليين" (wohnen & leben) أسفارا للموجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Halo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programi ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Die ersten Frühlingsboten: Hurra, der Frühling kommt

Schon ab Februar spitzen die ersten mutigen Blumen ihre Köpfchen aus der Erde - manchmal sogar mitten durch den Schnee. Diese besonderen Pflanzen nennt man Frühblüher. Sie haben unter der Erde kleine „Energiespeicher“ - Zwiebeln oder Knollen. Darin sammeln sie Kraft, um bei den ersten Sonnenstrahlen ganz schnell wachsen zu können. Diese Frühlingsblumen kannst du entdecken:



Schneeglöckchen

Die allerersten! ihre weißen Blüten sehen aus wie kleine Glocken. Oft blühen sie schon im Februar - und bringen sogar Schnee zum Schmelzen.



Winterling

Leuchtend gelbe Farbtupfer im Garten oder Park. Sie strahlen wie kleine Sonnen.



Krokus

Ob lila, gelb oder weiß - Krokusse bilden bunte Blütenteppiche. Für Bienen sind sie eine der ersten wichtigen Nahrungsquellen im Jahr.



Narzisse (Osterglocke)

Ihre Blüte hat in der Mitte eine kleine „Trompete“. Besonders bekannt ist die leuchtend gelbe Farbe.



Primel

Ein echter Farbklecks! Primeln blühen in vielen bunten Farben und sind oft in Gärten oder auf Balkonen zu sehen.



Hyazinthe

Sie duften wunderbar intensiv und blühen in Blau, Rosa oder Weiß.



Forsythie

Ein Strauch, der ab März oder April den ganzen Garten in leuchtendes Gelb taucht.

Warum blühen Frühblüher so früh?

Bevor die Bäume Blätter bekommen, fällt besonders viel Sonnenlicht auf den Boden. Das nutzen die Frühblüher clever aus. Sie haben in ihren Zwiebeln oder Knollen Nährstoffe gespeichert und können deshalb sofort wachsen, wenn es etwas wärmer wird.

Kleine Frühlings-Entdecker-Aufgabe

Zähle beim nächsten Spaziergang:
Wie viele verschiedene Farben findest du?
Entdeckst du schon eine Biene?
Welche Blume gefällt dir am besten?

Wichtiger Hinweis für kleine Forscher:
Viele Frühblüher sind leicht giftig. Bitte nicht pflücken oder in den Mund nehmen. Nach dem Anfassen immer die Hände waschen. Vielleicht findest du ja schon bald die ersten Frühlingsboten in deiner Nachbarschaft.

Manuela Rensing leitet den Vertrieb der Stadtwerke Rüsselsheim Neue Impulse für Angebote und Service vor Ort



Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

**Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße 74**
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Unsere Öffnungszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Website:

[www.stadtwerke-
ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

Bei Störungen von Internet,
Telefonie und IPTV erreichen
Sie unsere Hotlines über
folgende Rufnummer

Privatkunden
06142.500-555

(an Werktagen von
7.30 Uhr bis 19 Uhr)



Foto: Stadtwerke Melanie Bauer

Als neue Bereichsleiterin Vertrieb will Manuela Rensing immer Kundinnen und Kunden im Blick behalten.

„Rüsselsheim ist eine lebendige, vielfältige Stadt mitten im Rhein-Main-Gebiet – genau dieses Umfeld macht die Aufgabe für mich besonders.“

Seit dem 1. Januar verstärkt Manuela Rensing die Geschäftsleitung der Stadtwerke Rüsselsheim als Bereichsleiterin Vertrieb. Für die neue Rolle pendelt sie zwischen ihrem Heimatort Ahaus nahe der niederländischen Grenze und ihrem Zweitwohnsitz in Rüsselsheim. Ausschlaggebend war für sie die Möglichkeit, den Vertrieb in einer sich wandelnden Energiebranche aktiv weiterzuentwickeln. „Mich reizt die Verbindung aus Strategie, Verantwortung und konkreter Wirkung für die Menschen vor Ort.“

Ihr Weg in die Energiewirtschaft begann mit einem dualen betriebswirtschaftlichen Studium bei einem Stadtwerke-Unternehmen. Früh arbeitete sie an Projekten in Marketing, Kommunikation und Strategie, später in Unternehmens- und Markenentwicklung sowie in digitalen Anwendungen.

2016 initiierte sie eine Bürgerenergiegesellschaft. Stadtwerke stehen für sie besonders für regionale Verankerung und Alltagstauglichkeit: „Versorgung muss verlässlich, verständlich und transparent organisiert sein.“

Bei den Stadtwerken Rüsselsheim verantwortet sie den gesamten Vertriebsbereich – von Portfolio und Beschaffung, Energiedienstleistungen, bis hin zur Tarifgestaltung für die Kunden. Ziele sind nachvollziehbare Angebote und tragfähige Modelle für Haushalte und Betriebe. „Produkte und Tarife sollen übersichtlich sein und zur jeweiligen Situation passen. Daran arbeiten wir.“

Die aktuelle Transformationsphase der Energiebranche sieht sie als Chance, Strukturen und Abläufe weiter zu verbessern. „Es gibt viel zu tun. Entscheidend ist, dass Angebote stabil, nachvollziehbar und serviceorientiert bleiben.“ Ihr Fokus liegt darauf, den Vertrieb zukunftsfähig aufzustellen und konsequent an den Anforderungen vor Ort auszurichten.

Rüsselsheimer Mobilitätsgesellschaft feiert 75 Jahre Mit Kinderstimmen durchs Jubiläumsjahr

Ein rotes Licht am Mikrophon – und ein Moment, der sich plötzlich ganz groß anfühlt. Stadtwerke-Mitarbeiterin Tanja Göckel hebt den Zeigefinger und nickt einem Kind zu. Mit konzentriertem Blick sitzt es in der Verkehrszentrale, hinter ihm eine kleine Schallschutzkabine. Dann kommt die Stimme – erst vorsichtig, dann immer mutiger.

Was sonst täglich in den Bussen zu hören ist, wird hier zu etwas Besonderem: Haltestellenansagen, gesprochen von Kindern. Die Aktion ist Teil des Jubiläumsjahres – die Rüsselsheimer Mobilitätsgesellschaft (RMG) feiert 75 Jahre Busverkehr in der Opelstadt – und setzt ein bewusst persönliches Zeichen.

Für die Aufnahmen wurde in der Verkehrszentrale kurzerhand ein Tonstudio eingerichtet. Vor allem Kinder von Mitarbeitenden nahmen dort vor dem Mikrophon Platz und sprachen ihre Haltestellen ein – mit Ernsthaftigkeit, Neugier und wachsendem Selbstvertrauen.

Während im Studio aufgenommen wurde, warteten die nächsten jungen Sprecherinnen und Sprecher in einem bereitstehenden Bus. Mit etwas Süßem zur Stärkung und genug

Zeit, die Aufregung abzubauen. Am Ende gab es kleine Geschenktüten und stolze Gesichter. Die Ergebnisse sind so unterschiedlich wie die Kinder selbst: Manche Ansagen klingen erstaunlich routiniert, andere lebendig und verspielt. Manchmal brauchte es mehrere Anläufe – doch jede Aufnahme trägt eine eigene Handschrift. Genau das macht den besonderen Charme aus.

„Die Aktion bringt ein Lächeln in den Alltag unserer Fahrgäste und macht Mobilität hörbar persönlich“, sagt RMG-Geschäftsführer Michael Niere. „Seit 75 Jahren steht unser Verkehrsbetrieb für verlässlichen Nahverkehr. Dieses Jubiläum feiern wir mit einer Idee, die Nähe schafft und zeigt: Mobilität gehört zur Stadt – und zu den Menschen, die hier leben.“

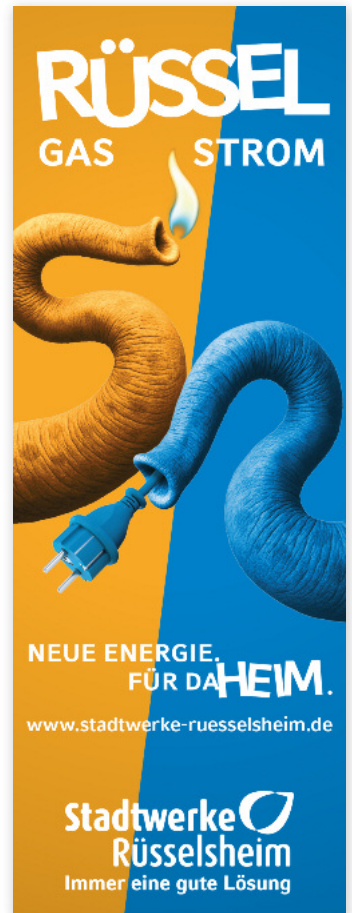
Gefeiert wird das Jubiläum am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 15 Uhr beim gemeinsamen Tag der offenen Tür von Stadtwerke Rüsselsheim und dem benachbarten Städteservice Raunheim Rüsselsheim. Auf dem Stadtwerke-Gelände steht der Verkehrsbetrieb im Mittelpunkt – mit Fahrzeugausstellung, Fahrsimulator sowie Angeboten wie Kinderschminken, Fußballfeld und weiteren Mitmachaktionen.



Foto: Stadtwerke Rüsselsheim

Rüsselsheimer
Mobilität

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Verkehrsbetriebs sagen Kinder die Haltestellen an.



Achtung vor Stromanbieter-Betrug

Derzeit kommt es wieder vermehrt zu Betrugsfällen im Zusammenhang mit Stromverträgen. Dabei geben sich Personen an der Haustür als Mitarbeitende der Stadtwerke Rüsselsheim aus und versuchen, sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen. Die Stadtwerke Rüsselsheim machen keine Haustürgeschäfte. Unbekannte sollten daher grundsätzlich nicht hereingelassen werden.

In anderen Fällen verschaffen sich Täter Zugang zu Stromzählern und notieren Daten sowie Namen. Wenige Tage später folgt häufig Post eines anderen Stromanbieters. Daraus geht hervor, dass mit gefälschter Unterschrift ein Anbieterwechsel vorgenommen wurde.

Entsprechende Verträge können innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Der Kundenservice unterstützt bei der Prüfung und Abwicklung.



Bildungs- und Kulturjahr 2026 Kultur123 liefert neue Impulse

Zum diesjährigen fünfzehnten Neujahrsempfang von Kultur123 wurden am 23. Januar Vertreterinnen und Vertreter aus Stadtgesellschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in das Theater Rüsselsheim eingeladen. Unter dem Fokusthema „Zukunftsort“ führte Gundula Reinig, Leiterin des Theaters Rüsselsheim, die Gäste durch ein abwechslungsreiches Programm aus Reden, Gastvortrag und musikalischen Beiträgen der Musikschule, eingefasst in eine stimmungsvolle Theateratmosphäre.



Betriebsleitung Dr. Abdelkader Al Ghouz rückte in seiner Begrüßungsrede den seit 2023 laufenden Transformationsprozess des Eigenbetriebes in den Fokus und zog eine positive Bilanz für alle vier Betriebsteile. Diese sei u. a. geprägt von einer hohen Theaterauslastung sowie einer steigenden Teilnehmendenzahl an der Volkshochschule, der Stadtbücherei und der Musikschule. Oberbürgermeister und Kulturdezernent Patrick Burghardt wies auf die herausragende Bedeutung des Theaters Rüsselsheim hin und skizzierte die Vision zur Weiterentwicklung des künftigen Kulturstandortes Am Treff. Dorothee Starke, Präsidentin des Gastspielverbands INTHEGA, hob die Bedeutung des Theaters als Zukunftsort für die Stadt Rüsselsheim und seine Umgebung hervor.

Musikschule: Gemeinsam macht es mehr Spaß!

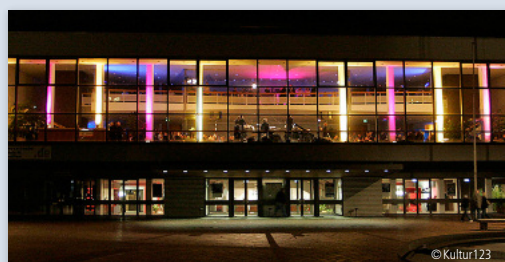
Alleine ein Instrument zu lernen kommt für dich nicht in Frage, aber mit deiner besten Freundin schon? Das macht ja auch doppelt Spaß! Ob zu zweit, zu dritt, zu viert, an der Musikschule kannst du dein Lieblingsinstrument im Gruppenunterricht zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden erlernen. Im Unterricht sammelt ihr gleichzeitig Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren und bereitet euch so auf das Spielen in Gruppen oder Orchestern vor. Gib in deiner Anmeldung einfach die Namen der Freundinnen und Freunde an, mit denen du gemeinsam in einer Gruppe sein möchtest. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage: www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule Wir freuen uns auf euch!



Theater Rüsselsheim: FSJ Kultur im Theater Rüsselsheim

Ab September 2026 bietet Kultur123 mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau und dem Förderverein Theater Rüsselsheim jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren wieder die Möglichkeit, ein FSJ Kultur im Theater Rüsselsheim zu absolvieren. Wer sich für Kultur begeistert, Einblicke in die Bereiche Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit gewinnen möchte und darüber hinaus noch Social-Media-affin ist, passt wunderbar in unser familiäres Theaterensemble! Bewerbungen sind bis Ende März möglich:

<https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/>



Stadtbücherei: Mit Bilderbüchern zur Sprache

Wie wird mein Kind eine glückliche Leserin, ein begeisterter Leser? Die Logopädin Mona Krättschmer kommt am Donnerstag, 16.04. von 17 bis 18 Uhr mit Eltern ins Gespräch. Sie zeigt, wie das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern die sprachliche Entwicklung fördert. Tipps zu Buchauswahl und übers Vorlesen ergänzen die Veranstaltung. Die Kinder- und Jugendbücherei lädt zum Stöbern in Lieblingsbüchern vom bunten Elefant Elmar bis Zilly Zauberin ein. Die Teilnahme ist kostenlos.



Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 10-13 Uhr
Do 10-18 Uhr
Fr 10-13 Uhr

Telefonservice:
Mo-Mi 9-16 Uhr
Do 9-17 Uhr
Fr 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123ruesselsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.



Willkommen im Frühling bei der vhs ...

mit Kursen, die Wissen und Lebensfreude verbinden! Entdecken Sie praktische Tipps beim Kurs „Einkommensteuererklärung speziell für Ruheständler“ (Kurs 10311 am 26.05.). Mehr Bewegung bietet „Yoga auf Polnisch“ (Kurs 40275 ab 13.04.) mit Power Yoga und Tiefenentspannung – die Dozentin spricht auch Deutsch. Mit dem „Excel Aufbaukurs kompakt“ (Kurs 20361 ab 13.04.) werden Sie effizient zum Excel-Profi.

Für junge Lernende wird in den Osterferien ein Intensiv-Sprechkurs angeboten „Fun with English: Talk, Move, Laugh, Repeat“ (Kurs 30622 ab 07.04.) und traditionellen Tanzspaß erleben Sie bei „Griechische traditionelle Tänze tanzen“ (ab 17.04.).

Sprechen Sie uns gerne an, persönlich im Servicecenter Am Treff 1 in Rüsselsheim, telefonisch unter 06142 / 832630, per E-Mail an service@kultur123ruesselsheim.de oder buchen Sie selbst Ihren nächsten vhs-Kurs online unter www.kultur123ruesselsheim.de/vhs

Müllentsorgung über Gelbe Tonne

Blickdichte Müllsäcke sind tabu



In die Gelbe Tonne gehört Verpackungsmüll – sogenannte „Leichtverpackungen“ – sonst nichts. Windeln, Zigarettenstummel und andere Restabfälle haben in der Gelben Tonne nichts zu suchen. Und schon gar nicht Elektrogeräte, Akkus oder Batterien, die bei der Entsorgung über die Mülltonne zu gefährlichen Bränden führen können und an den vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden müssen (z. B. auf dem Wertstoffhof).

Trotzdem landen immer wieder falsche Abfälle in den Behältern, wodurch das Recycling der gesammelten Verpackungsabfälle beeinträchtigt wird, informiert die Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG, die für die Leerung der Gelben Tonnen zuständig ist. Um eine bessere Qualität der Verpackungsabfälle sicherzustellen, wird der Entsorger deshalb zukünftig vermehrt stichprobenartige Kontrollen durchführen.

Bitte nur transparente Müllsäcke verwenden

Um die Inhalte der Gelben Tonnen besser überprüfen zu können, bittet die Firma Meinhardt darum, Verpackungsabfälle lose oder in handelsüblichen transparenten Müllsäcken (z. B. aus dem Supermarkt) in die Tonne zu füllen. Blickdichte Abfallsäcke oder Einkaufsplastiktüten verhindern solche Kontrollen und verursachen zudem Probleme im Sortierprozess.

Die Firma Meinhardt hat deshalb angekündigt, blickdichte Abfallsäcke zukünftig grundsätzlich als Fehlbefüllung zu behandeln. Für Rüsselsheimer Bürger heißt das: Wenn bei einer Kontrolle Abfälle in blickdichten Säcken in der Gelben Tonne gefunden werden, bleibt die Tonne stehen. Sie wird mit einem Hinweis versehen, der die Verursacher auffordert, die Abfälle bis zum nächsten Leerungstermin korrekt zu sortieren. Geschieht das nicht, muss die Tonne als Sonderleerung durch den Städteservice abgefahren werden. Die Kosten dafür tragen anschließend die Mieter der jeweiligen Wohneinheit, auf welche die Gebühren in der Regel umgelegt werden.

In die Gelbe Tonne gehören u. a.:

- ▶ Kunststoffverpackungen (z. B. Joghurtbecher und Shampooflaschen)
- ▶ Metallverpackungen (Konservendosen, Aluschalen etc.)
- ▶ Verbundstoffe (Milch- u. Getränkekartons, beschichtete Pappen)

Nicht in die Gelbe Tonne gehören u. a.:

- ▶ Papier & Pappe
- ▶ stark verschmutzte Materialien
- ▶ Glas
- ▶ Sondermüll (z. B. Batterien)

Eine ausführliche Liste findet sich unter <https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/trenntabellen-listen/>

Save The Date!

Tag der offenen Tür
beim Städteservice
und den Stadtwerken

Samstag, 13. Juni 2026
10.00 - 15.00 Uhr
Walter-Flex-Str. 72 & 74

Freuen Sie sich auf
Programm-Highlights wie:

- ▶ Flohmarkt
- ▶ Jubiläums-Aktionen
- ▶ Kinderprogramm
- ▶ Fahrzeugausstellung
- ▶ Mitmachaktionen
- ▶ Infostände
- ▶ Speisen & Getränke
- ▶ und vieles mehr!

Gleich im Kalender anstreichen.
Wir freuen uns auf Sie!



Über 50.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr: Notaufnahme erreicht neuen Höchstwert

Ein wesentlicher Fortschritt ist die digitale Schnittstelle zum Rettungsdienst: Bereits am Notfallort erhobene Patientendaten werden datenschutzkonform und in Echtzeit an die Notaufnahme des GPR Klinikums übermittelt. Diese Vorabinformationen ermöglichen eine gezielte logistische Planung sowie die frühzeitige Bereitstellung von Räumen, Personal und medizinischen Ressourcen noch vor dem Eintreffen der Patientinnen und Patienten. Gleichzeitig werden Rettungsdienst- und Notarztprotokolle digital in das Notaufnahme-Managementsystem und das Krankenhausinformationssystem übertragen.

„Die kontinuierlich steigenden Patientenzahlen zeigen, wie dynamisch die Notfallversorgung in unserer Region ist. Für uns steht dabei immer die medizinische Sicherheit der Patientinnen und Patienten an erster Stelle. Durch klare Prozesse, frühzeitige Planung und die Expertise unseres Teams können wir selbst bei hohem Patientenaufkommen eine hochwertige und individuelle Versorgung gewährleisten“, so der Ärztliche Direktor des GPR Klinikums, Privatdozent Dr. Gerd Albuszies.

Als eine der ersten Kliniken in der Region setzte das GPR Klinikum frühzeitig und konsequent auf innovative digitale Lösungen. Die durchgängige Digitalisierung des Informationsflusses zwischen Rettungsdienst und Notaufnahme unterstreicht den Anspruch, moderne Medizin mit zukunftsweisender Technologie zu verbinden.

„Das GPR Klinikum investiert jährlich mehr als 2 Mio Euro in die Verbesserung der medizinischen Infrastruktur und sorgt damit für eine stetige Weiterentwicklung der Versorgung. Wir haben in den vergangenen Jahren erheblich in die qualitative Entwicklung investiert und können hier eine belegbar hohe Qualität anbieten“, erklärte Geschäftsführer Achim Neyer.

Die Notaufnahme des GPR Klinikums Rüsselsheim arbeitet auf konstant hohem Leistungsniveau und verzeichnet erneut steigende Patientenzahlen: Im Jahr 2025 wurden insgesamt 50.031 Patientinnen und Patienten medizinisch versorgt. Damit überschreitet die Notaufnahme erstmals die Marke von 50.000 Behandlungen pro Jahr und unterstreicht eindrucksvoll ihre zentrale Rolle in der regionalen Notfallversorgung.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen deutlichen Zuwachs: 2024 wurden 47.762 Patientinnen und Patienten behandelt, was einer Steigerung von 4,75 Prozent entspricht. Durchschnittlich versorgt das Team der Notaufnahme damit 136 Menschen pro Tag. An einzelnen Tagen wurden zudem bis zu 75 Rettungswagen angenommen – ein Beleg für die hohe Leistungsfähigkeit der medizinischen Hochleistungseinheit, die rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr im Einsatz ist.

„Die Versorgung von über 50.000 Patientinnen und Patienten im Jahr ist nur durch eine eingespielte Teamleistung möglich. Unsere Mitarbeitenden arbeiten mit hoher fachlicher

Kompetenz, klaren Strukturen und großem Verantwortungsbewusstsein zusammen. Dieses starke Miteinander ist der entscheidende Faktor für die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Notaufnahme“, erklärt Stefan Münch, Leiter der Notaufnahme.

Die steigenden Fallzahlen spiegeln zugleich die wachsenden Anforderungen und Belastungen für Ärztinnen, Ärzte sowie Pflegekräfte wider. Um die Versorgung auf konstant hohem Niveau sicherzustellen, setzt das GPR Klinikum bereits seit 2019 auf ein softwaregestütztes Notaufnahme-Managementsystem (EPIAS). Das System dient der strukturierten Ersteinschätzung, der vollständigen Dokumentation von Notfallpatienten sowie der Optimierung logistischer Abläufe.

Seit Einführung des Systems konnten Verwaltungsaufwände deutlich reduziert sowie ärztliche und pflegerische Dokumentationsprozesse vereinfacht und standardisiert werden. Auch die Raum- und Ressourcenplanung wird durch die digitale Unterstützung erheblich erleichtert – ein entscheidender Faktor angesichts kontinuierlich steigender Patientenzahlen.



Versorgung eines Patienten im Schockraum durch das Team der Notaufnahme

Ausbildungsmesse 2026 in der Werner-Heisenberg-Schule Zukunft gestalten von Anfang an

Ausbildung bei der gewobau

Gut ausgebildete Nachwuchskräfte sind ein wichtiger Baustein für die Zukunft, davon ist die gewobau Rüsselsheim seit vielen Jahren überzeugt. Als kommunales Wohnungsunternehmen bilden wir kontinuierlich junge Menschen aus und eröffnen ihnen einen praxisnahen Einstieg in die vielseitige Welt der Immobilien.

Jedes Jahr starten zwei Auszubildende ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann bei uns. Die Ausbildung ist vielseitig und praxisorientiert. Während der dreijährigen Ausbildung durchlaufen die Nachwuchskräfte alle zentralen Bereiche eines modernen Wohnungsunternehmens. Von Vermietung, Verwaltung und Technik über Marketing bis hin zu Rechnungswesen und Finanzierung ist alles dabei.

Ein ganz besonderes Plus: Die angehenden Immobilienprofis vertiefen ihr Wissen regelmäßig im Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum, einer privaten Berufsschule, wo sie in Blockunterricht fachliche Kompetenzen vertiefen und sich mit Azubis aus anderen Unternehmen austauschen.

Wie lebendig und gefragt diese Ausbildung ist, zeigte sich auch auf der Ausbildungsmesse 2026 in der Werner-Heisenberg-Schule. Gemeinsam mit den städtischen Unternehmen GPR Gesundheits- u. Pflegezentrum Rüsselsheim, Städteservice Raunheim-Rüsselsheim, Stadtwerke Rüsselsheim gemeinsam mit der Stadtverwaltung Stadt Rüsselsheim, informierte die gewobau junge Menschen und ihre Familien über berufliche Perspektiven. Unsere Ausbildungsleiterin und -leiter mit den aktuellen Azubis gaben authentische Einblicke in den Berufsalltag und standen für persönliche Gespräche bereit. Geschäftsführer Torsten Regensten betont: „Der direkte Austausch mit jungen Menschen ist sehr wichtig. Das große Interesse bestätigt unseren Weg einer fundierten, praxisnahen Ausbildung.“

Mit Engagement, persönlicher Begleitung und echten Entwicklungschancen schafft die gewobau beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufsstart und investiert damit bewusst in die Fachkräfte von morgen.



ausbildung@gewobau-online.de

Tel. 06142 695-702

Infos unter:

<https://www.gewobau-online.de/karriere#ausbildung>

Ausbildung im GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim

Das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim bietet auch in diesem Jahr vielfältige Ausbildungsplätze im Gesundheitswesen sowie in kaufmännisch-technischen Bereichen an.

Im pflegerischen Bereich bieten wir folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

- ▶ **Pflegefachkraft (w/m/d)**
- ▶ **Krankenpflegehelfer (w/m/d)**
- ▶ **Altenpflege (w/m/d)**

Zudem bieten wir an:

- ▶ **Operationstechnische Assistenten (OTA) (w/m/d)**
- ▶ **Anästhesietechnische Assistenten (ATA) (w/m/d)**
- ▶ **Medizinischen Fachangestellten (w/m/d)**

Darüber hinaus können Interessierte eine Ausbildung zum/zur

- ▶ **Kaufmann*frau im Gesundheitswesen (w/m/d)** absolvieren oder eine Ausbildung als
- ▶ **Fachinformatiker (w/m/d) für Systemintegration** im IT-Bereich sowie ein
- ▶ **Duales Studium der Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)** wahrnehmen.



Weitere Infos unter

www.gp-ruesselsheim.de

Tel. 06142 88-1454

oder per E-Mail an

bewerbung@gp-ruesselsheim.de

Ausbildung beim Städteservice 2026

Der Städteservice ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb und übernimmt vielseitige Aufgaben für eine saubere, sichere und grüne Stadt. Wir kümmern uns um die Verkehrssicherung und das Kanalmanagement in Raunheim und Rüsselsheim sowie um viele weitere Bereiche von der Abfallentsorgung bis zur Grünpflege. Bei uns erwarten dich coole, praktische Tätigkeiten, ein starkes Team und die Aussicht auf einen Job mit Zukunft!

Starte noch dieses Jahr deine Ausbildung als (m/w/d):

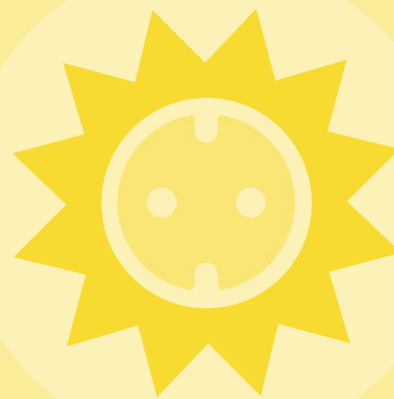
- ▶ **Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen**
- ▶ **Straßenwärter**

Werde Teil unseres Teams und hilf dabei, Raunheim und Rüsselsheim sicherer und schöner zu machen!

Fragen zur Ausbildung: ausbildung@staedteservice.de

Bewirb Dich jetzt online: www.staedteservice.de/jobs/ausbildung/ausbildungsplaetze





Extrathema

gewobau-Energiebilanz 2025

Deutliche Steigerung bei Solarstrom – gewobau spart 2025 über 448 Tonnen CO₂ ein

Die Energiebilanz 2025 der gewobau Rüsselsheim zeigt wieder eine positive Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien. Sowohl die unternehmenseigenen wie auch die Fremd-Photovoltaikanlagen auf gewobau-Dächern, die gewobau-Solarthermieanlagen und die Blockheizkraftwerke trugen erneut maßgeblich zur klimafreundlichen Energieerzeugung bei.

Verantwortlich dafür war natürlich die deutlich höheren Anzahl an Sonnenstunden im Vergleich zu 2024 und das weitere neue Photovoltaik-Anlagen an gewobau-Gebäuden in Betrieb genommen wurden. Dies führte insbesondere im Bereich der Photovoltaik-Stromerzeugung zu einer spürbaren Leistungssteigerung.

Insgesamt erzeugten die unternehmenseigenen Anlagen, die Blockheizkraftwerke, Solarthermieanlagen sowie die PV-Fremdanlagen im Jahr 2025 rund 1.388.422 Kilowattstunden Strom sowie 491.002 Kilowattstunden Wärme. Damit verbunden ist eine Einsparung von insgesamt rund 448 Tonnen Kohlendioxid (CO₂).

„Die Entwicklung zeigt, dass sich unsere kontinuierlichen Investitionen in erneuerbare Energien auszahlen. Der Ausbau der Photovoltaik und die guten Witterungsbedingungen haben 2025 zu einem besonders erfreulichen Ergebnis geführt“, betont Geschäftsführer Torsten Regenstern.

2025: Eigene Photovoltaikanlagen mit starkem Zuwachs

Die unternehmenseigenen Photovoltaikanlagen auf Wohngebäuden, der Geschäftsstelle sowie auf den Carports des Firmenparkplatzes lieferten im Jahr 2025 insgesamt 535.339 Kilowattstunden Strom. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von über 36%.

Durch die Eigenerzeugung konnten rund 152,8 Tonnen CO₂ eingespart werden. Der erzeugte PV-Strom deckt weiterhin einen erheblichen Anteil des Allgemeinstrombedarfs in den Wohngebäuden – etwa für Treppenhäuser, Kellerbeleuchtung, Aufzüge und auch für die neu installierten Wärmepumpen.

Auch die Photovoltaik-Fremdanlagen auf gewobau-Dächern erzielten mit 646.166 Kilowattstunden Strom ein starkes Ergebnis. Dadurch wurden weitere 192,6 Tonnen CO₂ vermieden.

Solarstrom für Geschäftsstelle und Elektromobilität

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der gewobau-Geschäftsstelle in der Marktstr. 40 erzeugte im Jahr 2025 insgesamt 16.056 Kilowattstunden Strom. Der vor Ort erzeugte Solarstrom wird unmittelbar für den Betrieb der Geschäftsstelle sowie für die unternehmenseigenen E-Mobile genutzt.

Die beiden Solarcarports auf dem firmeneigenen Parkplatz lieferten darüber hinaus 6.488 Kilowattstunden für die Elektrofahrzeuge. Weitere 22.424 Kilowattstunden wurden ins öffentliche Netz eingespeist.

Zwei Blockheizkraftwerke sichern effiziente Wärme- und Stromversorgung

Beide Blockheizkraftwerke leisten weiterhin einen wichtigen Beitrag zur kombinierten Strom- und Wärmeerzeugung:

- ▶ Das BHKW in der Robert-Bunsen-Straße erzeugte 160.701 Kilowattstunden Strom sowie 312.977 Kilowattstunden Wärme. Dadurch wurden 47,9 Tonnen CO₂ eingespart.
- ▶ Das BHKW in der Frankfurter Str. 41 (Wohnen am Verna-Park) lieferte 79.093 Kilowattstunden Strom und 178.025 Kilowattstunden Wärme. Die CO₂-Einsparung betrug hier 23,6 Tonnen.

Die erzeugte Wärme wird direkt für die Warmwasserversorgung und Heizung der Gebäude genutzt und sorgt damit für eine besonders effiziente Energieausnutzung.

Ganzheitlicher Klimaschutzansatz zeigt Wirkung

Neben der eigenen Energieerzeugung leisten weiterhin zahlreiche Maßnahmen zur Energieeinsparung einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz. Dazu zählen insbesondere die fortlaufende Dämmung der Wohngebäude, der Einbau moderner Wärme- und Schallschutzfenster sowie die Nutzung von Ökostrom für den Allgemeinstrom in den Wohnanlagen.

Durch das Zusammenspiel aus erneuerbarer Energiegewinnung und energetischer Modernisierung konnte die gewobau im Jahr 2025 insgesamt rund 10.081 Tonnen Kohlendioxid einsparen – und damit nochmals mehr als im Vorjahr. Der Anteil gedämmter Wohnungen im Bestand wurde weiter erhöht: Inzwischen sind knapp 65 Prozent der Wohnungen energetisch vollständig optimiert.

Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem **20. Juni 2026**.

Besuchen Sie uns auf LinkedIn und Instagram



gewobau Rüsselsheim



gewobau_ruesselsheim

